

Medienmitteilung 11. September 2017 / thsa

## Spital Emmental: Wenn Angehörige mitleiden

**Bei psychischen Erkrankungen leiden auch die Angehörigen mit. Das Spital Emmental führt dazu am Mittwoch, 13. September in Langnau einen Informationsanlass durch.**

Der Informationsanlass mit anschliessendem Gratis-Apéro findet am 13. September von 18:30 bis 20:30 Uhr im Restaurant des Spitals Emmental Langnau statt. Fachleute des Psychiatrischen Dienstes informieren über die Hilfs- und Beratungsangebote für Angehörige psychisch Kranker. Beim Apéro gibt es die Möglichkeit, Probleme oder Fragen mit den Fachleuten der Angehörigenberatung anzusprechen sowie mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten.

Die Angehörigenberatung des Psychiatrischen Dienstes Emmental mit kostenlosen individuellen, telefonischen oder persönlichen Beratungen ist telefonisch via 034 421 27 27 und per Mail an [triage.psychiatrie@spital-emmental.ch](mailto:triage.psychiatrie@spital-emmental.ch) erreichbar.

### **Angehörige leiden mit**

Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind oft hohen emotionalen und wirtschaftlichen Belastungen ausgesetzt. Um in solchen Situationen bestehen zu können, unterstützt der Psychiatrische Dienst des Spitals Emmental Angehörige mit den unentgeltlichen Angeboten der Angehörigenberatung.

In persönlichen Gesprächen beantworten Mitarbeitende des Psychiatrischen Dienstes grundsätzliche Fragen zu Krankheitsbildern, Medikamenten und Behandlungsangeboten. Oft ist auch der alltägliche Umgang mit psychisch erkrankten Eltern, Kindern, Partnerinnen oder Freunden Thema in den Beratungsgesprächen. Angehörige werden möglichst in die Behandlung der erkrankten Person einbezogen.

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Karl Madörin, Leiter Gruppentherapie, 034 421 27 66 (erreichbar am 13.09. vormittags)*